

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 23. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

zum Thema:

Spandau: Schwimmen rettet Leben

und **Antwort** vom 24. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. August 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16375
vom 23. Juni 2023
über Spandau: Schwimmen rettet Leben

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler der Klassenstufen 1. und 2. können nicht schwimmen bzw. wie viele davon haben ein Schwimmabzeichen? (Bitte nach Klassenstufen 1. und 2., % zur Gesamtzahl im Bezirk und Schwimmabzeichen aufschlüsseln)
 - a. Falls diese Kennzahlen nicht bekannt sind: Warum werden diese Informationen nicht erhoben?

Zu 1.: Die Quote der Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer in den Klassenstufen 1 und 2 wird nicht ermittelt. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie erhebt ab 2023 jährlich die Schwimmstatistik für die dritten Klassen der Berliner Schulen am Schuljahresende, da im dritten Schuljahr der obligatorische Schwimmunterricht an Berliner Schulen stattfindet.

2. Ist dem Senat bekannt, dass die Kinder mit ihren Klassen/Hort (beispielsweise in den Ferien) auch Strandbäder besuchen?
 - a. Wie steht es da um die Erkenntnis des Wissens über den „Schwimmstatus“ der teilnehmenden Kinder?
 - b. Gibt es teilnehmendes Betreuerpersonal, welches im Notfall mit entsprechender Ausbildung (z.B. Rettungsschwimmer) helfen kann, und ist dies Pflicht?

Zu 2.: Der Besuch von Strandbädern anlässlich von Wandertagen und Klassenfahrten ist in der Ausführungsvorschrift über die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht im schulischen Bereich und die Verkehrssicherungspflicht sowie die Haftung (AV Aufsicht) unter Absatz 8 - Aufsichtsführung bei Sportarten mit erhöhtem Unfallrisiko im Rahmen von eintägigen schulischen Veranstaltungen und Schülerfahrten - geregelt.

Berlin, den 24. August 2023

In Vertretung

Christina Henke

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie